

Januar 2026

Foto: Alexander Loy



Wir wünschen Ihnen ein glückliches neues Jahr 2026!

Themen dieser Ausgabe:



**Baumaßnahmen
2026:**

Überblick über
Altdorf und die
Altdorfer Ortsteile

F: Adobe Stock



**Teilhabe in
Altdorf:**

Podiumsdiskussi-
on vor der Kom-
munalwahl 2026

F: Adobe Stock



Feuer & Flamme:

Besuch bei der
Freiwilligen
Feuerwehr
Hagenhausen

F: Susanne Vöss

Inhaltsverzeichnis

<u>Auf ein Wort mit . . .</u>	1
Rathaus aktuell	
<u>„Gelebte Solidarität über Grenzen hinweg“</u>	2
<u>Bürgerversammlungen Januar und Februar 2026</u>	2
<u>Bürgermeistersprechstunde Januar 2026</u>	2
<u>Geplante Baumaßnahmen im Jahr 2026</u>	3
<u>Lernen und Ganztagsbetreuung am Grundschulcampus</u>	3
<u>Glasfaserausbau- gemeinsam in die digitale Zukunft</u>	4
<u>Ferienprogramm 2025: Dank für wertvolle Unterstützung</u>	4
Aus dem Stadtrat	
<u>Parteien</u>	5
<u>Generation 60plus</u>	8
<u>Bekanntmachungen</u>	10
<u>Expressbus Lauf-Altdorf</u>	12
<u>Stadtbücherei</u>	14
<u>Veranstaltungen</u>	15
<u>Der Behindertenbeauftragte</u>	17
<u>Feuer und Flamme</u>	18
<u>Talbrücke Unterrieden/vhs Schwarzachtal</u>	19
<u>Stadtwerke</u>	20
<u>Impressum</u>	21

Wichtige Rufnummern:

Bürgeramt/Fundamt:

807-1511, -1512, -1513, -1514, -1515

Standesamt: 807-1521

Verkehrsbehörde: 807-1530 bzw. -1612



Foto: Adobe Stock

Liebe Leserinnen und Leser!

Aktiv gegen Einsamkeit im Alter: Wie angekündigt liegt ab sofort die 2. Auflage der Broschüre „Begegnung erleben 60+“ aus. Lesen Sie dazu unseren Beitrag auf der Seite 9.

Neuer Expressbus: Seit dem 14. Dezember bietet der VGN einen neuen Expressbus zwischen Lauf und Altdorf an. Den Flyer finden Sie auf den Seiten 12 und 13 dieser Ausgabe.

Neujahrskonzert: Am 24. Januar starten wir mit dem Feuerbach-Quartett musikalisch in das neue Jahr. Auf der Seite 15 gibt es alle Einzelheiten.

Die Redaktion dankt Ihnen herzlich für Ihr Interesse am Stadtblick im vergangenen Jahr. Wir wünschen Ihnen einen guten Start in ein glückliches und gesundes neues Jahr 2026.

Herzliche Grüße

Ihre

Susanne Voss

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Jahresende – und zugleich zum Aufbruch in ein neues Jahr – blicke ich gern zurück und richte gleichzeitig den Blick nach vorn. Dabei wird deutlich, wie viel wir in diesem Jahr gemeinsam erreicht haben. Dieses Miteinander auf so vielen Ebenen ermutigt mich und erfüllt mich mit großer Zuversicht für die Zukunft unserer Stadt.

Altdorf hat sich in diesem Jahr wieder stark und zukunftsorientiert aufgestellt. Gemeinsam mit der gesamten Schulfamilie haben wir die neue Grundschule geplant – ein Jahrhundertprojekt, das ab 2026 Wirklichkeit wird. Wir haben unsere Straßen, Wege und Kanäle grundlegend angepackt und können heute sagen: In nahezu allen Stadt- und Ortsteilen herrscht wieder eine gute Verkehrssicherheit – ein wesentlicher Beitrag zur Lebensqualität und zur Attraktivität unserer Heimat.

In Rasch haben wir den Weg für einen zweigruppigen Kindergarten bereitet, dessen Bau nun in den kommenden Tagen und Wochen beginnt. Ebenso schreitet der Neubau des Feuerwehrhauses in Rieden voran: Die Erschließung ist abgeschlossen und 2026 beginnt der Hochbau – ein starkes Zeichen für Sicherheit und Ehrenamt. Auch in Eismannsberg wird das Feuerwehrhaus saniert und neugestaltet; die neue Parkplatzanlage ist bereits fertiggestellt.

Unser Jugendtreff hat sich zu einem lebendigen Jugendcafé entwickelt, mit erweiterten Öffnungszeiten und neuen Angeboten. Damit geben wir jungen Menschen einen Ort, an dem sie sich wohl- und sicher fühlen, austauschen und entfalten können.

Am Marktplatz haben wir neue Bäume gepflanzt – ein sichtbares Zeichen für zusätzliche Aufenthaltsqualität und Klimaanpassung, das insbesondere in den heißen Sommermonaten spürbar sein wird. Der neue Parkplatz in der Rosenau wird hervorragend angenommen und hat sich zu einem wichtigen Baustein für unsere Innenstadt entwickelt.

All diese Fortschritte waren nur möglich, weil wir im Stadtrat wie auch in der Verwaltung gemeinsam an einem Strang gezogen haben. Dafür spreche ich allen Beteiligten meinen herzlichen Dank aus.

Daneben gab es zahlreiche kulturelle Highlights: die stimmungsvollen Wallensteinfestspiele, die 150-jährigen Jubiläen der FFW Rieden und der FFW Grünsberg, wunderbare Kirchweihen in den Dörfern und natürlich die nun offiziell unterzeichnete Partnerschaftsurkunde mit Altdorf/Uri. Große Anerkennung gebührt auch unseren Unternehmerinnen und Unternehmern. Dank ihres verantwortungsvollen Wirtschaftens bleiben unsere Gewerbesteuererinnahmen stabil. Das entlastet uns in schwierigen Zeiten und eröffnet uns die Möglichkeit, weiter in die Zukunft zu investieren. Unsere modernen Unternehmen prägen unsere Stadt weit über ihre wirt-

Foto: Alexander Loy



schaftliche Funktion hinaus – mit Haltung, Weitblick und Pragmatismus. Die Entwicklung unserer Gesellschaft ist nicht losgelöst von wirtschaftlicher Stärke zu betrachten. Diese breiten Schultern sind wichtig für uns alle, und wir werden unsere Altdorfer Unternehmen darum auch weiterhin bestmöglich unterstützen.

Natürlich wissen wir, dass die Zeiten anspruchsvoll sind: Ein Blick in die Haushalte vieler Kommunen in Bayern und in ganz Deutschland zeigt große Herausforderungen – auch bei uns. Steigende Kosten bei Personal und Kreisumlage, die nicht in unserem Einflussbereich liegen, belasten uns. Doch sie entmutigen uns nicht. Die Erfahrungen der letzten Jahre lehren uns: Mit verantwortungsvoller Politik, einer klaren Linie und dem Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger können wir viel erreichen. Die Hände in den Schoß zu legen ist keine Option – weder kommunal noch national. Und ein Blick in viele Länder Europas zeigt: Eine klare, mutige und zukunftsorientierte Haltung führt zum Erfolg. Deutschland hat sich hier zu lange auf seinen Lorbeeren ausgeruht.

Wir in Altdorf aber haben unsere Hausaufgaben gemacht. Wir stehen auf einem stabilen und zukunftsfähigen Kurs, der Perspektive, Sicherheit und Lebensqualität miteinander verbindet. Unser Ziel bleibt unverändert: die Lebensqualität weiter zu verbessern, Jugend, Kultur und Wirtschaft zu stärken und eine gute Balance zwischen Tradition und Moderne zu finden. Denn eines ist klar: Unsere Heimat ist es wert, dass wir uns gemeinsam mit ganzem Herzen für sie einsetzen.

Mein herzlichster Dank gilt einmal mehr allen Altdorferinnen und Altdorfern, die sich in so herausragender Weise im Ehrenamt engagieren.

Ihnen allen und Ihren Familien wünsche ich ein glückliches und friedvolles neues Jahr.

Ihr 

Martin Tabor

„Gelebte Solidarität über Grenzen hinweg“

Das Benefizkonzert der Stadt Altdorf zugunsten der ukrainischen Partnerstadt Schowkwa berührt mit bewegenden Wort- und Musikbeiträgen. Wir danken herzlich für die große Spendenbereitschaft!



Foto: Susanne Voss

Zwischen Altdorf und der Stadt Schowkwa im Westen der Ukraine besteht seit 2023 eine Solidarpartnerschaft. Der Partnerschaftsverein, der VdK

Ortsverband und die Stadt Altdorf haben im November gemeinsam ein Benefizkonzert organisiert, dessen Erlös für die Neugestaltung eines Be-

gegnungstreffe für Kinder, Jugendliche und Senioren im Volkshaus in Schowkwa verwendet wird. In der Laurentiskirche begrüßte Dritter Bürgermeister Thomas Dietz in Vertretung von Bürgermeister Martin Tabor die Gäste aus der Ukraine, Zweiten Bürgermeister Horst Topp, Altbürgermeister Erich Odörfer sowie Stadt- und Kreisräte.

Dietz erläuterte die enge Verbindung der beiden Städte: „Die Partnerschaft zwischen Altdorf und Schowkwa hat sich in Zeiten wie diesen als besonders wertvoll erwiesen. Sie zeigt uns, wie wichtig menschliche Nähe, gegenseitige Unterstützung und gelebte

Solidarität sind – über Grenzen hinweg.“ Der eigens aus der Ukraine angereiste Bürgermeister von Schowkwa Oleg Volskyi berichtete mit bewegenden Worten und Bildern vom Leben in der Ukraine in Kriegszeiten. Das zwölfköpfige Musikensemble „Zgharda“ aus der 14.000-Einwohner-Stadt berührte das Publikum mit einer anspruchsvollen Darbietung, die den Bogen von traditionellen Stücken bis hin zu moderner Musik spannte.

Wir danken Pfarrer Bernd Popp und seinem katholischen Amtskollegen Dominik Pillmayer herzlich für das gemeinsame Friedensgebet.

Bürgerversammlungen Januar und Februar 2026



Foto: Adobe Stock

Wir laden Sie herzlich zu den kommenden Bürgerversammlungen ein:

13.01.2026 / 20:00 Uhr / Rasch, Schleifmühle im Sportheim in Rasch

20.01.2026 / 20:00 Uhr / Hagenhausen im Gasthaus „Zur Linde“

06.02.2026 / 20:00 Uhr / Ludersheim, Waldspitze im Feuerwehrhaus Ludersheim

09.02.2026/ 20:00 Uhr / Weinhof, Grünsberg im Vereinsheim Weinhof

Tagesordnung:

1. Informationsbericht des Bürgermeisters
2. Anfragen, Wünsche und Anträge der Bürgerinnen und Bürger
3. Sonstiges

Bürgermeistersprechstunde Januar 2026



Foto: Susanne Voss

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet statt am: **Donnerstag, 22. Januar 2026, 14:30 Uhr - 15:30 Uhr**, im Dienstzimmer des Ersten Bürgermeisters im Rathaus Röderstraße 10, 1. Stock, Zimmer 1.2.

Hierfür ist eine Anmeldung unter der E-Mail: sekretariat@altdorf.de bzw. unter 09187 807-1111 erforderlich. Eine

Besprechung ist auch telefonisch oder per Videokonferenz möglich.

@ Kontakt per E-Mail:

Bürgermeister Martin Tabor: E-Mail: buergermeister@altdorf.de; Telefon: 09187 807-1103

Geschäftsleiter Christof Rothkegel: E-Mail: christof.rothkegel@altdorf.de; Telefon: 09187 807-1210

Geplante Baumaßnahmen im Jahr 2026

Grundschule Altdorf (voraussichtlicher Baubeginn Sommer 2026):

Ostern 2026 ist zunächst der Abriss der alten Grundschul-Sporthalle vorgesehen. Der erste Bauabschnitt der Grundschule beginnt voraussichtlich im Sommer 2026.

Maßnahme Klima wandel(t) Innenstadt (Erneuerung der Bäume an der Südseite des Marktplatzes):

Ausführungszeit April 2026 – Juni 2026)

Die Bäume werden im Herbst gepflanzt.

Die o. g. Maßnahme wird in einzelnen Bauabschnitten umgesetzt, damit auftretende Beeinträchtigungen möglichst gering gehalten werden.

Neugestaltung der Neumarkter Straße zwischen dem Unteren Tor bis zum Kreisverkehr:

Bauabschnitt II: Ausführungszeit voraussichtlich März 2026 – November 2026. Die Durchfahrt ist in dieser Zeit teilweise nicht möglich. Die Erreichbarkeit ihrer Grundstücke ist für Anlieger von einer Seite gegeben.

Neubau Parkplatz Baudergraben (Ausführungszeit Mai 2026 – Mitte August 2026):

Straßensanierung Finkenschlag durch den Bauhof (Ausführungszeit 1. Jahreshälfte 2026)

Kanalumverlegung in der Pulverturmstraße (Ausführungszeit 2. Jahreshälfte 2026). Anwohnerinnen und Anwohner

der Pulverturmstraße werden rechtzeitig über den genauen Zeitraum informiert.

Sanierung Geh- und Radweg vom Bauhof bis Altdorf (Ausführungszeit 1. Jahreshälfte 2026):

Hierbei handelt es sich um den 2. Abschnitt des Geh- und Radweges nach Schleifmühle.

Baumaßnahmen Ortsteile:

Rasch:

Neubau Kindergarten Rasch (Baubeginn war Oktober 2025, Fertigstellung 2026)

Unterrieden:

Neubau Feuerwehrhaus Unterrieden (Baubeginn Sommer 2026); Straßensanierung im Bereich der Riedener Talbrücke bis zum Ortsschild Pühlheim sowie von der Riedener

Talbrücke bis zur Unterriedener Hauptstraße

Schleifmühle:

Arbeiten zur Mängelbeseitigung an den drei Fuß- und Radwegbrücken zwischen Schleifmühle und Gnadenberg (Ausführungszeit 1. Jahreshälfte 2026)

Röthenbach:

Straßensanierung am Eichenhain durch den Bauhof (Ausführungszeit 2. Jahreshälfte 2026); Ersatzneubau Brücke an der Röthenbacher Straße (Ausführungszeit je nach Genehmigungsfortschritt 2. Jahreshälfte 2026). Der Ersatzneubau ist mit einer Vollsperrung verbunden.

Eismannsberg:

Neubau Feuerwehrhaus Eismannsberg (Baubeginn Sommer 2026)

Lernen und Ganztagsbetreuung am Grundschulcampus



Foto: Susanne Voss

Insgesamt 56 Kinder werden im AWO Kinderhort am Bleichanger betreut. Einrichtungsleiterin Francesca Frank (l.) und ihr Team freuen sich über die modernen Räume. (Bildmitte Bürgermeister Martin Tabor, rechts Sachgebietsleiter Hochbau Gerhard Schießl bei ihrem Besuch am Bleichanger.)

Nach Abschluss der Generalsanierung des Gebäudes am Bleichanger ist dort wie geplant der AWO Kinderhort eingezogen. Am Campus der Grundschule Altdorf werden damit schulisches Lernen und

Ganztagsbetreuung an einem Ort zusammengeführt.

„Es freut mich, dass es uns seit ein paar Jahren gelungen ist, ausreichend Kinderbetreuungsplätze in Altdorf anzubieten. Die Bedarfe steigen, dem

muss man begegnen“, sagt Bürgermeister Martin Tabor. Auch mit Blick auf das kommende Jahr sieht der Rathauschef sich in dieser Langfriststrategie bestätigt: Ab 2026 gilt das Ganztagsförderungsgesetz und damit die stufenweise Einführung eines Anspruchs auf ganztägige Förderung für Grundschulkin- der.

Um am Grundschulcampus in Altdorf schulisches Lernen und Ganztagsbetreuung zusammenzuführen, wurden nach einem Vorschlag der Verwaltung und einem einstimmigen Beschluss des Stadtrates die Gebäude des AWO Kinderhorts und der Freien Kindergruppe miteinander getauscht (wir berichteten). Seit Beginn des neuen Schuljahres ist der AWO Kinderhort mit insgesamt 56 Kindern im Haus am Bleichanger untergebracht. Das Gebäude wurde generalsaniert, seine Grund-

struktur erhalten. Neben einem Erweiterungsanbau an den Sanitär- und Küchenbereich wurde auch ein direkter Zugang vom Flurbereich in den Garten geschaffen.

Für die Ganztagesnutzung wurden die Außenanlagen zu einem Außenspielbereich für Kinder im Alter von 6 – 11 Jahren umgestaltet. Eine Tischtennisplatte und ein mobiler Basketballkorb auf dem Spielgelände sind hier auch inklusiv von Kindern im Rollstuhl nutzbar. Weitere Spieleinrichtungen gibt es auf dem angrenzenden Pausenhof der Grundschule, der vom Außenspielgelände des Hortes über ein Tor direkt zugänglich ist.

Rund 900.000 Euro hat die Generalsanierung des Gebäudes am Bleichanger gekostet, die die Regierung von Mittelfranken und der Freistaat Bayern mit rund 550.000 Euro bezuschussen.

Glasfaserausbau – gemeinsam in die digitale Zukunft



Foto: Adobe Stock

Die Anforderungen an eine stabile und leistungsstarke Internetverbindung steigen stetig. Streaming, Homeoffice, digitale Bildung oder Smart-Home-Anwendungen benötigen immer mehr Bandbreite. Um die Region zukunftssicher zu machen, plant die Firma Brandl Services aus Pavelsbach den flächendeckenden Ausbau in den Gemeinden.

Was ist ein Glasfaseran-schluss (FTTH)?

Ein FTTH-Anschluss („Fiber to the Home“) bedeutet, dass die

Glasfaserleitung direkt bis in das Haus geführt wird. Dadurch entsteht eine nahezu verlustfreie Datenübertragung – schnell, stabil und zukunfts-sicher. Diese Technologie ermöglicht sehr hohe Geschwindigkeiten, geringe Latenzen (Verzögerungen) und steigert langfristig den Wert der Immobilie.

Einige Ortschaften, wie z. B. Oberwellitzleithen, profitieren bereits von einem vollständig ausgebauten Glasfasernetz. Damit die Firma Brandl weitere Orte anschließen kann, ist

die Rückmeldung der Bürgerinnen und Bürger entscheidend: Je mehr Haushalte teilnehmen, desto schneller kann ein Ausbau erfolgen – auch ohne staatliche Zuschüsse.

Welche Kosten kommen auf mich zu?

Der Hausanschluss an das Glasfasernetz ist für Sie kostenfrei. Eventuell können einmalig folgende Punkte anfallen:

- **ONT (Hardware):** Wandelt das optische Signal in ein Netzwerksignal um. Bei Nut-

zung einer kompatiblen Glasfaser-FRITZ!Box kann dieser entfallen.

- **Interne Hausverkabelung:** Sollte eine Anpassung oder Neuverkabelung notwendig sein, erfolgt diese durch einen Elektriker Ihrer Wahl.

Übergangslösung für schnelle Internetverbindungen

Bis der Glasfaseranschluss verfügbar ist, stellt die Firma Brandl über die bestehende Kupferleitung bereits Bandbreiten von bis zu 100.000 kBit/s bereit – ohne aufwändige Baumaßnahmen im Haus. Diese Übergangslösung bietet eine schnelle, stabile und kostengünstige Versorgung, bis der Glasfaserausbau abgeschlossen ist.

Bürgerinnen und Bürger, die Interesse am Glasfaserausbau haben oder bereits die schnelle VDSL-Versorgung nutzen möchten, können sich telefonisch unter 09180 40 9999 0 oder online unter <https://brandl-services.com/verfuegbarkeit/dsl-ftth-verfuegbarkeitspruefung/melden>.

Ferienprogramm 2025: Dank für wertvolle Unterstützung



Traditionell hat Bürgermeister Martin Tabor die Unterstützerinnen und Unterstützer des Altdorfer Ferienprogramms

zum „Helferessen“ eingeladen, das diesmal im Restaurant Rotes Ross stattfand. Der Rathauschef bedankte sich

herzlich bei allen Beteiligten und betonte, dass die große Resonanz zeige, wie unverzichtbar und wichtig das Ferienprogramm für Familien sei.

Im Sommer wurden die Teilnehmerzahlen um 50 % gegenüber dem Vorjahr gesteigert und es konnten fast 1600 Anmeldungen verzeichnet werden. Die Palette reichte von Bewegungs- und Sportangeboten über Ausflüge und Führungen bis hin zu Kursen für die verschiedensten Interessen.



Fotos: Adobe Stock

CSU

CSU würdigt Kurt Eckstein



Foto: CSU Altdorf

Bild v.l.n.r.: Marco Tobisch, Bernd Eckstein, Markus Gleißenberg, Lina und Kurt Eckstein, Erich Odörfer, Nils-Alexander Rösch

Im Rahmen der Weihnachtsfeier des Altdorfer Ortsverbandes wurde an den langjährigen Kreisvorsitzenden und Landtagsabgeordneten Kurt Eckstein für seine Verdienste um die Partei die Ehrenraute der Christlich Sozialen Union in Silber verliehen.

Die Ratsstube der Alten Nagelschmiede war gefüllt, als der

Ortsverband der CSU zur Weihnachtsfeier lud, wo auch traditionell Ehrungen der Mitglieder vorgenommen werden. Nach der Begrüßung durch Ortsvorsitzenden und Bürgermeisterkandidaten Marco Tobisch standen zunächst die Ehrungen langjähriger Mitglieder auf dem Programm. So wurden für 25

Jahre CSU-Mitgliedschaft Ulrich Hirschmann aus Eismannsberg und Arnold Obermeier aus Röthenbach geehrt. Bereits 50 Jahre ist Josef Schwab aus Hagenhausen Mitglied der CSU.

Eine besondere Ehrung erhielt Kurt Eckstein mit der CSU-Ehrenraute in Silber. Der langjäh-

rige Kreisvorsitzende der CSU Nürnberger Land und Landtagsabgeordnete aus Hegnenberg erhielt die Raute aufgrund seiner herausragenden Verdienste, die von Altbürgermeister Erich Odörfer gewürdigt wurden.

Ein Gratulationsschreiben des Kreisvorsitzenden Norbert Dünkel wurde verlesen. Kurt Eckstein war bereits Gemeinderat in der ehemaligen Gemeinde Pühlheim und kam nach der Eingemeindung in den Altdorfer Stadtrat. Er war Mitglied des Kreistages und Bezirksrat, ehe er für das Nürnberger Land in den Landtag gewählt wurde. Er bedankte sich für die Ehrung bei seiner Partei, den Laudatoren und bei seiner Frau Lina, die ihn begleitete. Er gebe die Komplimente und das Lob gerne zurück an alle, die ihn in den Jahren unterstützt hatten.

SPD

Auf ein Neues!



Foto: SPD Altdorf

Zum Ausklang des alten Jahres waren der Ortsverein Altdorf und unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat am ersten Adventswochenende mit einer Bude am Altdorfer Weihnachtsmarkt vertreten. An unserer Prosecco-Bar durften wir ein rundum gelungenes Wochenende mit vielen guten Gesprächen, netten Begegnungen

und vorweihnachtlicher Atmosphäre erleben. Danke an alle, die bei uns vorbeigeschaut haben! Darunter waren auch unser Landratskandidat David Geitner und Urs Kälin aus Altdorf/Uri, der mit einer kleinen Abordnung aus unserer Partnergemeinde den Altdorfer Markt mit Schweizer Spezialitäten bereicherte.

Es war eine gute Gelegenheit, aus nächster Nähe mitzuerleben, wie viele Ehrenamtliche aus Altdorf mit großem Einsatz, Herzblut und viel Liebe an gleich drei Wochenenden unseren Weihnachtsmarkt überhaupt möglich machen. Dieser Einsatz macht den kleinen, aber feinen Altdorfer Markt zu einem wertvollen, gemeinschaftsfördernden

Treffpunkt für alle. Schon am Jahresanfang gibt es wieder Gelegenheit, mit uns ins Gespräch zu kommen:

- Am 3. Januar machen wir um 14:00 Uhr eine kleine Wanderung nach Hegnenberg und treffen uns bei der „Schönen Aussicht“ zu einem Heißgetränk an der Feuerschale.
- Am 6. Januar um 11:00 Uhr veranstaltet die SPD Altdorf ihren traditionellen Neujahrsempfang im Goldenen Anker.
- Am 17. Januar um 20:00 Uhr laden wir ins Brauhaus zur Veranstaltung „Kultur im Wahlkampf“ mit zahlreichen Altdorfer Musiker*innen. Für das neue Jahr wünschen die SPD-Stadtratsfraktion und der SPD-Ortsverein Altdorf den Stadtblick-Leserinnen und -Lesern alles erdenklich Gute!

Mit Zuversicht, Fröhlichkeit und guten Vorsätzen ins neue Jahr...

...das wünschen wir allen Menschen in Altdorf und auch uns, denn in den sowieso schon unruhigen Zeiten stehen im März 2026 in Altdorf die Kommunalwahlen an. Man darf davon ausgehen, dass es zumindest allen bisher im Stadtrat vertretenen Parteien im Grunde um ein demokratisches Ringen, um das Wohl der Stadt und ihrer Bevölkerung geht, allerdings mit unterschiedlichen Schwerpunk-

ten. Unsere Schwerpunkte beinhalten, weiterhin den Klimawandel mit all seinen Auswirkungen und den Erhalt unserer Lebensgrundlagen im Blick zu behalten. Dies wird sich sowohl in der Stadtratsarbeit als auch im Ortsverband widerspiegeln. Daher werden wir, wo möglich und nötig, weitere Versiegelungen ablehnen und Alternativen unterstützen, die eine Verkehrswende herbeiführen. Wir

wollen dem Fuß- und Radverkehr mehr Platz verschaffen und den ÖPNV stärken. Denn: „Wer Straßen sät, wird Autos ernten. Wer Parkplätze baut, setzt noch eins oben drauf.“ (Zitat BR, 22.11.2025).

Aber nicht nur das Öko-Klima muss einen hohen Stellenwert in der Kommunalpolitik haben, auch das Sozial-Klima spielt eine große Rolle für eine gute Stadtratsarbeit und ein gelingendes Zusammenleben. Altdorf hat in dieser Hinsicht sehr viel zu bieten: ein vielfältiges soziales Gefüge, eine große Anzahl aktiver und engagierter Menschen, gute kulturelle und bildende Angebote, umfangreiche Infrastruktur, Gewerbe und Industrie, Bürgerbeteiligung, gelebte Gemeinschaft, überparteiliche Zusammenarbeit in vielen Konstellationen, eine kons-

truktive und durchaus wertschätzende Zusammenarbeit im Stadtrat, im Vereinsleben und bei Festen...

Das alles gilt es zu schützen, zu unterstützen und zu pflegen, darauf müssen wir alle gut Acht geben. Auch sollten wir uns nicht auseinanderdividieren und über oft wenig hilfreiche Kommunikation in den sozialen Medien die vielen positiven Dinge schlecht reden lassen. Die guten, zuversichtlichen und fröhlichen Stimmen in Altdorf überwiegen bei weitem!

Wir Grünen in Altdorf stehen immer bereit für ein gutes Klima...so oder so!



Foto: Catherine
So funktioniert gemeinschaftliche und gelebte Kommunalpolitik: Gemeinsame Unterschriftensammlung für die Einwendungen des BN gegen die Stromtrasse und das zweite Umspannwerk in Ludersheim.



FW/UNA

FW/UNA-Neujahrsempfang am 18. Januar



Foto: Antje Wiech

Die FW/UNA mit ihren Stadtratskandidatinnen und -kandidaten Thomas Dietz, Dr. Peter Wack, Dr. Ralf Schabik, Horst Gruber, Prof. Dr. Alexander von Hoffmann, Heike Knigge, Sebastian Rupp, Michael Grunert, Katrin Felber-Cunningham, Alexander Braun, Alexander Cheema, Frank Linkesch, Sabrina Scholz, Alexan-

der Löb, Michaela Schmidt, Felix Haas, Iuliana Zitzmann, Werner Troidl, Patricia Woityschyn, Michael Tittmann, Ernst Zimmermann, Kerstin Schmid, Thomas Buchner und Marc Fleischmann wünscht Ihnen einen guten Start in ein gesundes und glückliches neues Jahr. Wir hoffen, dass sich Ihre Wünsche für 2026 erfüllen!

Wir möchten den Blick mit Ihnen gemeinsam in die Zukunft richten und laden daher am Sonntag, 18. Januar 2026, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum FW/UNA-Neujahrsempfang in den TV-Sportpark in der Heumannstraße 5 ein. Einlass zum lockeren Frühschoppen mit den FW/UNA-Stadtrats- und Kreistags-

kandidaten ist um 10:00 Uhr. Um 10:30 Uhr beginnt der Neujahrsempfang, zu dem wir Landrat Armin Kroder als Hauptredner erwarten. Auch der Landtagsabgeordnete Felix Locke wird dabei sein. Ferner werden sich die Stadtratskandidaten/innen vorstellen und das Wahlprogramm der FW/UNA für die Kommunalwahl unter dem Motto „Unser ALTDORF: Lebenswert und zukunftsorientiert für ALLE / Bewährtes erhalten - Neues möglich machen“ erstmals präsentieren. Im Januar finden außerdem am Mittwoch, 28.01.2026, um 19:30 Uhr im Vereinsheim Weinhof und am Freitag, 30.01.2026, um 19:30 Uhr im alten Feuerwehrhaus Ludersheim die ersten FW/UNA-Wahlveranstaltungen statt, zu denen die FW/UNA ebenfalls herzlich einlädt.

Volt braucht eure Hilfe: Unterstützt uns mit eurer Unterschrift! Danke!



Moderne und mutige Ideen, offen sein für Neues und optimistisch Zukunft gestalten. Dafür wollte ich 2020 in den Stadtrat. Photovoltaik auf allen städtischen Gebäuden, Veröffentlichung der Sitzungsunterlagen des Stadtrats für alle Bürgerinnen und Bürger und ambitionierte Klimaschutz-Ideen habe ich seitdem in den Stadtrat neben einigen

anderen Dingen eingebracht und umgesetzt.

Vor allem mein kontrovers diskutierter Vorschlag der „Sommer-Fußgängerzone“ hat viele Menschen in Altdorf angesprochen und ist ein maßgeblicher Grund dafür, dass für die kommende Wahl im März ein sehr interessantes neues Team entstanden ist: die Volt-Liste.

Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe fand die finale Aufstellungsversammlung noch nicht statt, aber das Team wird natürlich in der nächsten Ausgabe und auf unserer Website voltagealtdorf.org vorgestellt.

Gemeinsam werden wir weitere Ideen vorantreiben, wie z.B. einen On-Demand-Bus für Altdorf, ein ökologisches (auto-freies?) neues Wohn-Quartier

Altdorf-Nord (nördlich des Bahnhofs), noch mehr Transparenz in der Politik (z. B. Veröffentlichung auch der Protokolle der Stadtratssitzungen), ein Car-Sharing-Modell und einen zentralen Lieferservice für Altdorf, das „Altdorf-Budget“ für die Umsetzung der besten Ideen aus Altdorf und eine Altdorf-App mit allen Informationen für das Leben in Altdorf.

Damit neue, moderne Ideen in Altdorf im Stadtrat weiter durch Volt eingebracht und diskutiert werden können, brauchen wir aber eure Unterstützung: Um an der Stadtratswahl teilnehmen zu können, müssen sich bis 19. Januar 180 Altdorferinnen und Altdorfer im Rathaus persönlich in unsere Unterstützungsliste ein-

tragen! Klingt nach wenig, ist aber tatsächlich sehr viel!

Vielen Dank jetzt schon für eure Unterstützung!

Es dauert nur 2 Minuten: Mach Volt wählbar mit deiner Unterschrift im Rathaus!

Röderstraße 10

Mo-Mi 7:30 - 16 Uhr

Do 7:30 - 17:30 Uhr

Fr 7:30 - 12 Uhr

Infos auch auf

www.voltagealtdorf.org

Ein tolles Jahr 2026 wünscht euch

Christian Lamprecht.



Foto: privat

Volt
voltagealtdorf.org



Foto: Adobe Stock

Ihr Fachpartner
für individuelle Lösungen im
Heizungs- und Sanitärbereich

FSH

FRIEDRICH GMBH
SANITÄR - UND
HEIZUNGSTECHNIK

90518 Altdorf, 09187/8168
info@FSH-friedrich.de

Gardinen
Bodenbeläge
Polstern
Sonnenschutz
Insektenschutz

RÜGER
DIE RAUM AUSSTATTER

Handwerk. Ideen. Emotionen.

Nürnberger Strasse 29
90518 Altdorf
Tel.: (0 91 87) 58 24
info@der-rueger.de
www.der-rueger.de



Auto Fleischmann KG

Nürnberger Straße 21-23 · 90518 Altdorf

Tel. 09187/9018-0 · www.auto-fleischmann.de

*Groß genug für günstige Preise –
klein genug für persönlichen Service!*

Ihr Opel-Partner im Nürnberger Land

Fleischmann

Ihrem Auto zufiebe.

Altdorf-Treff 60+: Rückblick & Ausblick

Letzter Altdorf-Treff 60+ im November: Der Malteser Hilfsdienst stellte zwei Angebote vor, die den Alltag erleichtern: den Hausnotruf für schnelle Hilfe im Notfall und einen Menüservice, der täglich ein heißes Mittagessen nach Hause bringt. Beide Dienste sind auch in Altdorf verfügbar. Infos oder ein kostenloses Probemenü: Tel.: 09 11 / 9 68 91 90.

Nächster Termin: Donnerstag, 15. Januar 2026, 10:30 Uhr, Stadtbücherei Altdorf

Themen: Seniorenarbeit 2026 – vorgestellt von der

Koordinationsstelle für Seniorenarbeit Altdorf – und das Herzenswunsch-Hospizmobil des BRK, das schwerkranken Menschen letzte Wünsche erfüllt. Hierfür ist keine Anmeldung erforderlich. Der Altdorf-Treff ist wie immer ein Ort der Begegnung und des Austauschs.

Weitere Informationen: Karin Kampe, E-Mail: karin.kampe@altdorf.de, ab 12.01.26 vormittags telefonisch unter 0171 3640398.

Einladung zum Runden Tisch Senioren

Ältere Menschen sowie Vertreterinnen und Vertreter „seniorennahe“ Organisationen sind herzlich eingeladen, am Runden Tisch Senioren teilzunehmen. Gemeinsam mit Bürgermeister Martin Tabor und Karin Kampe von der Koordinationsstelle für Seniorenarbeit werden die Anliegen und Bedürfnisse älterer Menschen in unserer Stadt diskutiert.

Schwerpunktthema: Wohnen im Alter

Wie möchten wir in Zukunft wohnen? Welche alternativen Wohnformen gibt es – von Senioren-WGs bis hin zu gemeinschaftlichen Wohnprojekten? Anja Gruhl von der

Koordinationsstelle für Seniorenarbeit im Nürnberger Land wird dazu einen Impulsvortrag halten. Dieser soll als Grundlage dienen, um gemeinsam zu überlegen, wie wir das Thema Wohnen im Alter in Altdorf weiter voranbringen können.

Termin: Mittwoch, 21. Januar 2026, um 17:00 Uhr; Ort: Sitzungssaal des Rathauses, Röderstraße 10 (barrierefreier Zugang) Bitte melden Sie sich vorab bei Karin Kampe an. Sie erreichen sie per E-Mail an karin.kampe@altdorf.de oder ab dem 12.01.26 vormittags telefonisch unter 0171 3640398.

Termine der katholischen Pfarrgemeinde

Sa 03.01.26 – Mo 05.01.26: Sternsingeraktion Altdorf

So 04.01.26, 17:00 Uhr: Eröffnungskonzert (150 Jahre Pfarrei Altdorf): Franconian Harmonists Kath. Kirche Altdorf

So 11.01.26, 14:00 – 16:00 Uhr: Nachmittag für Trauernde

Alte Bücherei hinter der kath. Kirche Altdorf

Di 13.01.26 14:30 – 17:00 Uhr: Seniorenclub 60plus Training für unsere grauen Zellen: Unser Alphabet als Ratespiel, Ev. Haus der Gemeinde Altdorf

Aktionstag am 14. Februar im Kulturtreff

Wichtige Änderung:

Der Aktionstag findet diesmal NICHT in der Mittelschule, sondern im Kulturtreff am Baudergraben (Baudergraben 1) statt. Am Samstag, 14. Februar 2026, geht es ab 13:00 Uhr los. Verschiedene Altdor-

fer Bewegungsanbieter stellen ihre Angebote vor, die sich speziell an ältere Menschen richten. Ob zuschauen, informieren oder gleich mitmachen – alles ist möglich. Dazu gibt es Getränke und Kuchen für eine kleine Pause zwischendurch.

Spielenachmittag 60plus



Das nächste Mal findet der Spielenachmittag 60plus am 14. Januar 2026 von 14:00 bis 16:00 Uhr statt.

Wer möchte, kann gerne eigene Spiele mitbringen

oder das Sortiment der Stadtbücherei nutzen. Um Anmeldung wird gebeten: Telefon 09187 807-1250 oder per E-Mail an buecherei@altdorf.de Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aktiv gegen Einsamkeit im Alter

Die 2. Auflage der Broschüre „Begegnung erleben 60+“ liegt aus.



Foto: Alexander Loy

Die neue Ausgabe der Broschüre „Begegnung erleben 60+“ bietet eine übersichtliche Sammlung von Angeboten für Bewegung und Begegnung in Altdorf – von kulturellen Veranstaltungen bis hin zu Bewegungsgruppen. Seniorinnen und Senioren bekommen so jeden Tag ein Angebot, um ihre Zeit aktiv und in Gesellschaft anderer Menschen gestalten zu

können. Die Broschüre entstand in enger Zusammenarbeit mit der evangelischen und der katholischen Pfarrgemeinde. Wir danken herzlich für die Unterstützung.

Für Fragen erreichen Sie unsere Seniorenbeauftragte Dr. Karin Kampe vormittags unter der Rufnummer: 0171 3640398 oder per E-Mail: karin.kampe@altdorf.de.

Weihnachtliche Freude für Altdorf

Traditionelle Lebkuchenspende von Wolfgang Voitinek.



Foto: Susanne Voss

Auch in diesem Jahr hat Wolfgang Voitinek vom Altdorfer Backhaus wieder für eine besondere Überraschung gesorgt: Rund 800 liebevoll gepackte Päckchen mit handgemachten Lebkuchen und Plätzchen wurden gespendet und haben vielen Menschen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Die süßen Grüße gingen an die Mitarbeitenden

und das Reinigungsteam des Krankenhauses Altdorf sowie an die Bewohnerinnen und Bewohner und Pflegenden in den Einrichtungen Haus Waldenstein, Seniorenzentrum Altdorf, Diakoneo Haus am Pfaffental, Seniorenhof und der Tagespflege am Burgthanner Weg. Wir sagen herzlichen Dank für diese großzügige Geste!



Foto: Susanne Voss

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine berufserfahrene

ZFA/ZMP
(m/w/d)

in Vollzeit für die Assistenzen. Wenn Sie in einem netten Team mit gutem Betriebsklima mitarbeiten möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Post oder gerne auch per Mail:

Zahnarztpraxis Martin Kelbel
Unterer Markt 2, 90518 Altdorf
Tel. 09187/95310
per Mail: bewerbung@kelbel.de

Ehrungen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Altdorf

Die Bürgerehrungen der Stadt Altdorf finden im nächsten Jahr am Samstag, den 28.02.2026 (18:00 Uhr, Sportler) sowie am Sonntag, den 01.03.2026 (11:00 Uhr, Ehrenamt, Kunst und Musik) im Kulturtreff am Baudergraben statt.

Bitte melden Sie uns Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die im Jahr 2025 besondere Leistungen erbracht haben.

Bei **sportlichen Erfolgen** sind die Kriterien:

- Erfolge auf mittelfränkischer und bayerischer Ebene
- Deutsche Wettbewerbe: Platzierung/Teilnahme
- Internationale Wettbewerbe: Qualifizierung
- Fußball: Aufstieg in die Kreisliga

Bei **Ehrenämtern** gilt:

- Ehrenamtsjubiläum 25, 40, 50 und 60 Jahre

- Menschen, die sich in besonderer Weise für andere Menschen eingesetzt haben

- Personen, die sich durch ihr Engagement für die Allgemeinheit in besonderer Weise hervorgetan haben

- Kinder und Jugendliche, die jenseits des Sports besondere Leistungen erbracht haben (Musik, Kunst, Literatur o.ä.)
Wenn Sie besondere andere Ehrungen haben, die hier nicht

aufgeführt sind, wenden Sie sich gerne an uns.

Wir bitten, Ihre Meldung bis 11.01.2026 an kulturamt@altdorf.de zu richten mit der Postanschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer der zu ehrenden Person, ggf. auch dem Namen des Vereins sowie einer stichpunktartigen Auflistung der Erfolge und der jeweiligen Disziplin bzw. einer kurzen Begründung.

Sitzungsterminplan Stadtrat Januar 2026

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
27.01.26	18:30 Uhr	Stadtrat	Sitzungssaal

Ggf. können Sitzungen hinzukommen bzw. entfallen, bitte beachten Sie unsere aktuellen Informationen.

Silvester-Feuerwerk: Was zu beachten ist

An Silvester ist das Zünden von Silvesterfeuerwerk zwischen 18:00 am Silvesterabend bis 06:00 am Neujahrmorgen erlaubt. Wir können das Neue Jahr mit buntem Feuerwerk begrüßen. Seit an Silvester Raketen gezündet wurden, kam es an jedem Silvester zu schweren Unfällen. Wir in Altdorf blieben davon bislang verschont. Aber wie oft hört man von abgebrannten Fachwerkhäusern und Schwerverletzten. Das Ordnungsamt bittet daher, die Ge-

brauchsanleitung auf den Packungen genauestens zu befolgen. Zünden Sie bitte keine Raketen in unmittelbarer Nähe von Menschen und Gebäuden. Gehen Sie, wenn Sie in der Nähe von Fachwerkhäusern feiern, auf einen freien Platz und begrüßen Sie dort das Neue Jahr. Kaufen Sie keine Feuerwerkskörper außerhalb Deutschlands. Zerstören Sie diejenigen Feuerwerkskörper, die nicht starten und entzünden Sie diese bitte auf keinen Fall mit Hilfsmitteln.

Rückschnitt Bäume und Hecken

Während der Wintermonate dürfen wieder Bäume und Hecken geschnitten werden. Dabei sind im Gehwegbereich eine lichte Höhe von 2,50 m und im Fahrbahnbereich eine lichte Höhe von 4,50 m einzuhalten. Beachten Sie bitte auch, dass der Überwuchs aus dem Grundstück heraus auf den Gehweg oder die Fahrbahn nicht gestattet ist. Den-

ken Sie beim Rückschnitt daran, dass die Bäume und Sträucher im Frühjahr schnell wachsen und schneiden Sie die Äste entsprechend zurück. Beachten Sie bitte, dass Sie verpflichtet sind, den von Ihren Bäumen und Hecken ausgehenden Überwuchs auf dem Nachbargrundstück zurück zu schneiden. Vielen Dank!

Feldgeschworene suchen Verstärkung

Die Feldgeschworenen der Gemarkung Altdorf suchen engagierte Unterstützung: Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich für dieses verantwortungsvolle Aufgabenfeld be-

geistern können, sind herzlich eingeladen, sich zu melden. Anfragen werden per E-Mail unter oeffentlichkeitsarbeit@altdorf.de entgegengenommen. Vielen Dank schon jetzt!

Fundsachen November

Fundtag	Fundsache
01.11.2025	Smartphone Xiaomi Redmi, schwarz, Nähe Falkenweg
03.11.2025	Handtasche „CG“, öffentliche Toilette im Kulturrathaus
05.11.2025	Schlüsselbund mit drei Schlüsseln, Bahnhofstraße
19.11.2025	Fahrrad – Pedelec, schwarz, Nürnberger Straße 11
21.11.2025	Kreditkarte, Führerschein, Bankkarte, Gesundheitskarte, vier Schlüssel, Briefkasten der Zulassungsstelle Altdorf
21.11.2025	fünf Schlüssel mit orangem Band, Parkplatz Edeka-Markt, Altdorf
22.11.2025	Brille; schwarz-grüner Rahmen, hellblaue Bügel, Laurentiuskirche, Ukraine-Benefizkonzert
24.11.2025	Hausschlüssel mit silbernem Anhänger, Schotterweg Nähe Berchinger Straße; Parkbank
26.11.2025	Fahrrad „Yazoo“, schwarz-silber, Pfälzer Straße
27.11.2025	Kreditkarte Revolut, Schulstraße vor Fitnessstudio Matchpoint
27.11.2025	Kinderparka, grün, Größe 140, Kulturtreff am Baudergraben

Einwohnerstatistik November

Einwohnermeldedaten vom 01.11. – 30.11.2025:

Anmeldungen: 57 Personen

Abmeldungen: 43 Personen

Geburten: 3 Personen, Sterbefälle: 8 Personen

Einwohner insgesamt: 17.084

Hauptwohnung: 16.151, Nebenwohnung: 933

Kommunalwahl 2026



Alle Bekanntmachungen zur Kommunalwahl am 08. März 2026 finden Sie auf der Startseite unserer Webseite www.altdorf.de unter dem oben gezeigten Menüpunkt.

Tag der offenen Tür an der FAKS

Am 31. Januar 2026 lädt die Fachakademie für Sozialpädagogik des Landkreises Nürnberger Land von 10:00 bis 14:00 Uhr zum Tag der offenen Tür in die Fritz-Bauer-Straße 5 ein. Neu ab dem nächsten Schuljahr: Die Fachakademie informiert ausführlich über die Ausbildung zum staatlich geprüften Kinderpfleger/zur staatlich geprüften Kinderpflegerin. Weitere Infos gibt es unter: www.fachakademie-altdorf.de.

Kinderbetreuung ab September 2026

Wer ab September 2026 einen Kinderbetreuungsplatz benötigt, kann noch bis 31. Januar 2026 online eine Kitaplatz-Anmeldung erstellen. Bitte beachten Sie, dass später eingehende Anmeldungen nachrangig bearbeitet werden, wodurch Wartezeiten bis August 2026 entstehen können.

Über die Website der Stadt Altdorf www.altdorf.de gelangen Sie zum Bürgerserviceportal. Dort erstellen Sie ein Bürgerkonto und anschließend die Kitaplatz-Anmeldung.

Link: www.buergerserviceportal.de/bayern/altdorfbnuernberg/bsp_kita_anmeldung

Die Altdorfer Freiwilligenagentur sucht:

- für eine 43-jährige Frau im Rollstuhl, die selbstständig leben möchte, eine Person, die ihr bei der Suche nach einer barrierefreien 2-3-Zimmerwohnung in Altdorf hilft. Die Internetrecherche kann gerne von Zuhause aus erfolgen.

bummel, zum Kaffeetrinken gehen oder für gemeinsame Gespräche.

- für eine 80-jährige lebensfrohe Seniorin mit Sehbeeinträchtigung eine weibliche Begleitperson für die Unterstützung bei kleineren Schreibarbeiten, zur Begleitung für einen kurzen Stadt-

- Familienpatinnen und -paten zur Unterstützung für alleinerziehende Familien in Altdorf. Die sechsteilige Ausbildung startet am 16.01.2026. Weitere Informationen finden Sie unter www.alfa-altdorf.de.



Wo in Altdorf Christbäume abgeholt werden

Stadtgebiet Altdorf

Am Samstag, den 10. Januar 2026 können Sie Ihren Weihnachtsbaum ab 08:45 Uhr den Helferinnen und Helfern des CVJM mitgeben. Bitte versehen Sie Ihren Baum mit einem Zettel, auf dem Ihr Name / Ihre Adresse steht und stellen Sie ihn gut sichtbar am Straßenrand ab.

Sie können Ihre Spende überweisen (IBAN DE79 7605 0101 0380 3456 03) und an den Baum einen Zettel anbringen mit dem Hinweis „Spende wird überwiesen“. Der Spendenerlös kommt der Kinder- und Jugendarbeit des CVJM zugute. Alternativ können Sie an den Baum auch Bargeld anbringen. Dann wird der Baum ebenfalls mitgenommen.

Christbäume, deren Eigentümer nicht ersichtlich sind, können leider nicht mitgenommen werden. Es werden nur Weihnachtsbäume im Stadtgebiet von Altdorf (ohne Außenorte) eingesammelt. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Hinweise auf der Webseite des Vereins (CVJM-Altendorf.de).

Röthenbach, Waldspitze, Ziegelhütte, Ober- und Unterwellitzleithen

Die Jugendfeuerwehr Röthenbach mit Unterstützung der Aktiven und der Landwirte sammelt die ausgedienten Weihnachtsbäume der Ortsteile Röthenbach, Waldspitze, Ziegelhütte, Ober- und Unterwellitzleithen ein. Bitte stellen Sie die Tannenbäume abgeschmückt bis spätestens

Samstag, den 10. Januar um 09:00 Uhr gut sichtbar auf dem Bürgersteig bereit. Wer die Feuerwehr mit einer kleinen Spende unterstützen möchte, kann diese den Sammlern direkt aushändigen. Der Erlös wird für die Aus- und Weiterbildung der Jugendfeuerwehr verwendet.

Weinhof und Grünsberg

Die FFW Grünsberg holt in Weinhof und Grünsberg am 10. Januar die Christbäume ab 10:00 Uhr ab.

Oberrieden, Unterrieden, Pühlheim, Adelheim und Raschbach

Die Jugendfeuerwehr Rieden holt die Christbäume in Oberrieden, Unterrieden, Pühlheim, Adelheim und Rasch-

bach am 10. Januar ab 09:30 Uhr ab.

Hagenhausen, Schleifmühle

Die Jugendfeuerwehr Hagenhausen sammelt die Christbäume am Samstag, dem 10.01.2026, ab 10:00 Uhr in Hagenhausen und Schleifmühle ein.

Ludersheim

Die Jugendfeuerwehr Ludersheim sammelt am 10. Januar ab 10:00 Uhr die Christbäume in Ludersheim ein.

Die Abholerinnen und Abholer der Ortswehren freuen sich über eine kleine Spende. Vielen Dank!



Neues im VGN

Express-Bus **332E** zwischen Lauf und Altendorf



Neu ab
14.12.2025!



11/2025



App aufs Handy, fertig, los!

In der App **VGN Fahrplan & Tickets** erhalten Sie HandyTickets im Handumdrehen auf Ihr Smartphone, wie z. B. Einzelfahrkarten, TagesTickets, Wertmarken für Schülerinnen, Schüler & Azubis oder das Deutschlandticket. Auch viele praktische VGN-Infos sind abrufbar.



VGN Fahrplan & Tickets App



Im VGN-Onlineshop unter **shop.vgn.de** können Sie VGN-Tickets ausdrucken, sich mit der Post zuschicken oder auf dem Handy anzeigen lassen.

shop.vgn.de

www.vgn.de
shop.vgn.de



App für iOS & Android
VGN Fahrplan & Tickets



0911 27075-99



Beim VGN erhältlich!



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg
Rothenburger Str. 9 • 90443 Nürnberg • vgn.de/kontakt



Game & Chill in der Stadtbücherei



Foto: Adobe Stock

„Geschlossene Gesellschaft“ im Gaming-Room der Stadtbücherei: Wir machen den Vorhang zu, damit geockt werden kann – ungestört und ganz gechillt. Für alle Kids & Teens, die an der Nintendo Switch

und der Playstation 5 Spiele zocken wollen. Einfach vorbeikommen!

Freitag, 16. Januar, 15:00 – 17:00 Uhr

Freitag, 30. Januar, 15:00 – 17:00 Uhr

Worte und Musik zum Thema Trauer



Foto: Adobe Stock, KI-generiert

Was geschieht, wenn ein geliebter Mensch plötzlich nicht mehr da ist? Wie lebt es sich, wenn man den eigenen Tod direkt vor Augen hat? Wie ist es, wenn die Trauer mit großen Schritten Einzug nimmt in den Alltag?

Zu diesen Fragen gibt es zahlreiche bewegende Werke. Barbara Grau und Amrei Noä lesen aus ausgewählten Romanen und Bilderbüchern, die sich mit dem Tod und der Trauer beschäftigen – mal poetisch, mal nüchtern, mitunter sogar humorvoll. Begleitet werden sie dabei von Wolf-

gang Ursel, der auf dem Akkordeon spielt. Dieser Abend widmet sich dem Thema Sterben und feiert damit zugleich das Leben.

Die Lesung mit Musik ist eine gemeinsame Veranstaltung des Vereins Rummelsberger Hospizarbeit und der Stadtbücherei Altdorf.

Termin:

Donnerstag, 22.01.2026, 19:00 Uhr. Interessierte sind herzlich in die Stadtbücherei im Kulturtreff am Baudergraben eingeladen, der Eintritt ist frei.

Bücherei im Zeichen der Demokratie

Im Jahr 2026 lädt die Stadtbücherei Altdorf zu vielfältigen Veranstaltungen für alle Altersklassen ein, die die Demokratie fördern sollen. Vom multikulturellen Gemeinschaftsbuffet über Zeitzeugenberichte bis hin zu Theateraufführungen und Lesungen – das Programm bietet spannende und abwechslungsreiche Möglichkeiten, sich mit dem Thema Demokratie auseinanderzusetzen. Höhepunkt ist die „Lange Nacht der Demokratie“ im Oktober, bei der mit einer besonderen Veranstaltung der Wert der Demokratie gefeiert wird. Weitere Details gibt die Stadtbücherei im Laufe des Jahres bekannt.

Bibliotheken sind unverzichtbare Orte der Informations-

freiheit und tragen entscheidend zur Stärkung unserer Demokratie bei. Sie sind nicht nur ein zentraler Bestandteil der Stadtgesellschaft, sondern bieten auch Raum für Austausch und Begegnung, was den sozialen Zusammenhalt in der Region fördert.

In Anlehnung an das Programm „Land.schafft.Demokratie“, das 2023 von der Bundeszentrale für politische Bildung ins Leben gerufen wurde, will sich die Stadtbücherei Altdorf demokratie-stark aufstellen. Im Programm werden Bibliotheken in ländlichen Regionen unterstützt, vor Ort Veranstaltungen zu Demokratie, Dialog und Vielfalt zu realisieren.

Kleidertausch-Abend im Kulturtreff



Foto: Mariam Mohseni

Ab an die Kleiderschränke – es wird wieder getauscht. Beim Kleidertausch-Abend im Kulturtreff am Baudergraben können Damen- und Herrenbekleidung sowie Accessoires auf einfache und nachhaltige Weise den Besitzer bzw. die Besitzerin wechseln.

Am Freitag, 23. Januar 2026, sind von 19:00 bis 21:00 Uhr alle herzlich eingeladen, mit bis zu 10 gut erhaltenen Kleidungsstücken oder Acces-

soires vorbeizukommen, die nicht mehr passen oder gefallen. Und im Gegenzug findet man etwas „Neues“ für den eigenen Kleiderschrank. Kleidung, die am Ende übrigbleibt, wird an eine gemeinnützige Organisation gespendet.

Termin:

Freitag, 23. Januar 2026, 19:00 bis 21:00 Uhr
Stadtbücherei Altdorf im Kulturtreff am Baudergraben

Neujahrskonzert 2026: Kammermusik mit dem Feuerbach-Quartett



Foto: Jürgen Klieber

Das Feuerbach Quartett, 2013 gegründet, begeistert mit einer einzigartigen Mischung aus klassischer Kammermusik und modernen Rock- und Pop-Adaptionen. Mit über 100 Engagements jährlich hat sich

das Quartett zu einem Senkrechtstarter auf den Konzertbühnen Europas entwickelt. Das Ensemble besteht aus vier Mitgliedern: Jamila Musayeva (Violine), Max Eisinger (Violine), Eugen Hubert (Bratsche)

und Lukas Kroczek (Cello). Die international anerkannten Musiker und Dozenten stellen ihre Vielseitigkeit sowohl in der Klassik als auch in der Popmusik unter Beweis. Ihr neuestes Programm verbindet

Werke von Johannes Brahms (Streichquartett in c-Moll, Op. 51/1), Benjamin Britten (Simple Symphony, Op. 4) und The Beatles – die Musik der legendären Pilzköpfe aus Liverpool.

Termin: Samstag, 24.01.2026, Beginn 19:00 Uhr, Einlass 18:00 Uhr

Karten gibt es im Kulturbüro der Stadt Altdorf, bei Der Bote und über www.altdorf.de oder eventim.de.



Altdorfer Kinderfasching am 07. Februar 2026



Foto: Adobe Stock

Die Stadt Altdorf lädt alle Kinder und Familien am Samstag, 07. Februar, von 14:00 – 17:00 Uhr in die Klaus-Wolfermann-Halle zum Altdorfer Kinderfasching ein. Auch in diesem Jahr dürfen sich die jungen Besucherinnen und Besucher auf ein abwechslungsreiches Programm freuen.

Neben einer Zaubershow wird es wieder Kinderschminken geben. Verschiedene Spiele

sorgen für Unterhaltung und bei der Kostümpremierung werden die fantasievollsten und originellsten Verkleidungen ausgezeichnet. Ein weiterer Höhepunkt ist das Bonbonwerfen durch Bürgermeister Martin Tabor. Weitere kleine Überraschungen sind geplant. Die Karten gibt es nur im Vorverkauf in der Stadtbücherei im Kulturtreff am Baudergraben.

Lesung „Das Jahr in Büchern“



Foto: @Köster

Was soll man lesen – heute, morgen, im nächsten Winter? Auf Einladung der Buchhandlung Lilliput gibt Rainer Moritz, langjähriger Leiter des Literaturhauses Hamburg, am Samstag, dem 17. Januar 2026, um 19:00 Uhr kenntnisreiche Antworten auf diese Frage. Mit dabei im historischen Sitzungssaal des Kulturhauses: Moritz' aktuelles Buch „Das Jahr in Büchern.“ Literaturtipps für jeden Tag.“ Die Karten gibt es exklusiv bei der Buchhandlung Lilliput zum Preis von 20 €.

150 Jahre Pfarrei Altdorf - Großes Eröffnungskonzert



Foto: Gisela Pscherer

2026 wird für die katholische Kirchengemeinde Hl. Dreifaltigkeit in Altdorf ein besonderes Jahr. Unter dem Motto „150 Jahre Christen (gemein-

sam) auf dem Weg“ feiert sie mit allen Menschen in Altdorf ihr 150-jähriges Bestehen. Zahlreiche Highlights mit Konzerten und Bildungsveranstal-

tungen, einem großen Festwochenende vom 12. - 14. Juni und mit wechselnden Präsentationen zur zeitgemäßen Nutzung und Gestaltung des Kir-

chenraumes inspirieren und lassen Raum, um die Seele baumeln zu lassen.

Den Auftakt macht ein festliches Eröffnungskonzert am Sonntag, den 04.01.2026 um 17:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit mit Musik zur Winter- und Weihnachtszeit von Johann Sebastian Bach bis hin zu pffiffigen Barbershop-Arrangements. Es konzertieren die Franconian Harmonists mit der Sopranistin Marisa Hahn und das Blechblasensemble St. Martin aus Amberg. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Deckung der Kosten sind willkommen.

David Helbock eröffnet SoulBuddies-Jahr



Foto: Severin Koller

Es gibt ein Wiedersehen mit dem vielfach ausgezeichneten Pianisten David Helbock.

Schon am 10. Januar findet das erste SoulBuddies-Konzert im neuen Jahr statt. Es spielt in der Reihe Jazz & Beyond David Helbock & Austrian Syndicate. Bei Austrian Syndicate werden sofort Assoziationen zu Joe Zawinul wach, dem berühmtesten Österreicher im Jazz. Das aktuelle Projekt des Tastenspielers Helbock ist Rückbesinnung auf die Wurzeln, stilistische Neuausrichtung sowie weltmusikalische Öffnung. Als Syndikatsmitglieder hat er die beste Rhythmusgruppe, die Österreich zu bieten hat, gewinnen können: Raphael Preuschl an Bass und

Bass-Ukulele, den Schlagzeuger Herbert Pirker und den Perkussionisten Claudio Spieler. Ein prominenter Name komplettiert das Quintett: der Vibraphonist und musikalische Grenzgänger Roland Nefte. Die Tankstelle des Autohauses Opel Fleischmann hat sich wiederholt als Spielstätte mit einer ganz eigenen Dynamik bewährt. Als Support-Act spielt das Honggyu Lee Trio aus Nürnberg. Tickets gibt es online unter www.soulbuddies.de sowie in der Buchhandlung Lilliput. Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr.

Termine des ev. Bildungswerks



Foto: Adobe Stock

Dienstags ab 13. Januar (8 Termine) von 09:00 – 10:00 Uhr und 10:30 – 11:30 Uhr
Evangelisches Haus am Schlossplatz

Gemeinsam wachsen nach Maria Montessori und Emmi Pikler: In einer liebevoll vorbereiteten Umgebung erwartet die teilnehmenden Kinder ein ansprechendes Materialangebot, das zum Spielen, Entdecken, Forschen und Bewegen einlädt. Teilnahmegebühr: 129 € für 8x60 min; Anmeldung an annette.scherer@elkb.de

Freitags, 16.01., 23.01., 06.02. von 18:30 – 20:00 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz, Dekanatssaal Kirchgasse Altdorf: Lachend in das Jahr 2026

starten – mit drei Lachyoga-Abenden. Lernen Sie die einfache und wirkungsvolle Methode des Lachyogas kennen. Erleben Sie vor allem Praxis – leicht, fröhlich und befreiend und bringen Sie so bewusst Frohsinn in Ihren Alltag und tun Ihrer Gesundheit etwas Gutes. Teilnahmegebühr: 40 €, Anmeldung bis 13.01.26 an annette.scherer@elkb.de

Donnerstag, 22.01., 19:00 Uhr, Kulturtreff am Baudergraben: Die schwersten Wege musst du alleine gehen; Worte und Musik zum Thema Trauer gelesen von Barbara Grau und Amrei Noä, Akkordeon: Wolfgang Ursel, Kooperation: Verein Rummelsberger Hospizarbeit, Eintritt frei.

Teilhabe in Altdorf. Kommunalwahlen 2026.

In den vergangenen Jahren ist in Altdorf viel geschehen – auch bezüglich Teilhabe und Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen. Viele wichtige Anstöße für diese Entwicklungen wurden im Januar 2020 bei einer öffentlichen Podiumsdiskussion im Betsaal des Wichernhauses gegeben.

Im Vorfeld der anstehenden Kommunalwahlen am 8. März 2026 möchten die Behindertenbeauftragten der Stadt und des Landkreises zusammen mit dem AK „Mobil mit Handicap in Altdorf“ und der Rummelsberger Diakonie dieses

erfolgreiche Format wiederbeleben. Unter dem Titel „Teilhabe in Altdorf. Kommunalwahlen 2026. Bürger*innen fragen Politiker*innen“ wollen sie gemeinsam mit den aktuellen Bürgermeister-Kandidaten sowie Vertretern der für den Stadtrat kandidierenden Parteien zurückblicken, was gelungen ist und welche Aufgaben für die kommenden Jahre anstehen.

Es soll darum gehen, wie durch die Arbeit der Kommunalpolitik und Stadtverwaltung in der nächsten Legislaturperiode die selbstbestimmte Teilhabe von Menschen mit Behinde-

rungen sowie Seniorinnen und Senioren in Altdorf gestärkt, Barrierefreiheit gestaltet und Inklusion gefördert werden können.

Die öffentliche Veranstaltung, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind, findet am Montag, 26. Januar, um 19:00 Uhr im Kulturtreff am Baudergraben statt. Angelika Feisthammel, Behindertenbeauftragte des Landkreises, und Dr. Günter Breitenbach, Rektor der Rummelsberger Diakonie im Ruhestand, werden die Diskussion moderieren und auch Fragen aus dem Publikum an die Politik weitergeben.

Die Veranstalter haben Wahlprüfsteine mit Fragen zu Teilhabe und Inklusion in Altdorf erstellt und die Parteien und Kandidaten um schriftliche Statements gebeten, die ab Anfang Januar unter: www.rummelsberger-diakonie.de/wahlpruefsteine abgerufen werden können.

Ullrich Reuter
Behindertenbeauftragter der Stadt Altdorf



Rückschritt bei der barrierefreien S-Bahn-Nutzung



Foto: Ullrich Reuter

Der Bahnsteig am Altdorfer Bahnhof wurde 2023 höhengleich angepasst. Am Nürnberger Hauptbahnhof muss in den nächsten Jahren wieder eine hohe Stufe bewältigt werden.

Seit dem 14. Dezember verbindet wieder die S2 Altdorf mit Nürnberg – und darüber hinaus direkt mit Schwabach und Roth. Für die meisten Nutzerinnen und Nutzer bringt diese Umstellung nur geringe Veränderungen mit sich, für Menschen mit Behinderung bedeutet sie allerdings eine deutliche Verschlechterung. Warum?

Künftig hält die S2 am Hauptbahnhof Nürnberg wieder auf Gleis 1, um dort weiter nach Schwabach und Roth zu fah-

ren. Der Bahnsteig am Gleis 1 ist aber – anders als der westliche Bereich von Gleis 2 – noch nicht an die niedrige Einstiegs- höhe der neuen Zuggenerati- on angepasst. Die Fahrgäste müssen also eine fast 30 cm hohe Stufe überwinden. Für Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer, die Richtung Altdorf möch- ten, bedeutet das: Sie müssen ganz nach vorne fahren und dem Zugführer signalisieren, dass sie zum Einstieg eine Rampe benötigen. Das gilt natürlich auch beim Ausstieg am Hauptbahnhof.

Die Betroffenen müssen schon beim Einsteigen in Altdorf oder später dem Zugführer mitteilen, wo sie aussteigen wollen und dass sie dabei Unterstützung brauchen. In allen Waggons gibt es Sprechstellen, um den Zugführer zu kontaktieren. Allerdings kommt es gelegentlich vor, dass dieser Kontakt nicht funktioniert. Und dann wird's schwierig mit dem Ausstieg! Die neue Situa- tion bedeutet auch, für die vorherige Kontaktaufnahme und den Einsteigevorgang entsprechend mehr Zeit einzupla-

nen. Laut Marco Schimmich, Leiter des Verkehrsvertrags- managements der DB-Regio in Franken, lässt sich die Bahn- steigbelegung nicht ändern. Er bedauert die Verschlechterun- gen, die sich erst mit dem für 2027 geplanten Umbau des Gleises 1 in Nürnberg Haupt- bahnhof und der anderen Nürnberger Haltestellen an der S2 ändern werden.

Ullrich Reuter
Behindertenbeauftragter der Stadt Altdorf

„Man will einfach helfen“

2029 feiert die Freiwillige Feuerwehr Hagenhausen ihr 125. Jubiläum. Ein Gespräch über die Bedeutung von Gemeinschaft und die Freude, für andere da zu sein.



Kameradschaft und der Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft machen für 1. Kommandant Michael Schimpl (l.) und 1. Vorstand Harald Ehrnsperger (r.) die Freude an ihrer Arbeit bei der Feuerwehr Hagenhausen aus.

Anfang 2024 berichtet 1. Kommandant Michael Schimpl seinen Kameradinnen und Kameraden, dass die Wehr Teil des Hilfeleistungskontingents Nürnberger Land werde, des Zusammenschlusses von Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis, die bei überörtlichen größeren Schadensereignissen helfen. „Es könnte leicht etwas passieren“, ergänzt er noch. Wenige Monate später, es ist der 4. Juni, ereignet sich das Hochwasser im Landkreis Donau-Ries. Innerhalb von 12 Stunden erledigen Schimpl und seine Kameraden alle Formalitäten. Sechs von ihnen machen sich danach

umgehend auf den Weg zu einem einwöchigen Hochwasser-Einsatz. „Man will einfach helfen“, sagt Schimpl rückblickend. Wie selbstverständlich er das findet, klingt in seinen Worten mit. Und die Unterbringung in einer Halle gehöre eben dazu (Fotos unten).

Wie 1. Vorstand Harald Ehrnsperger blickt auch Schimpl auf eine lange Feuerwehrkarriere zurück, 38 Jahre ist er im Dienst, seit 12 Jahren 1. Kommandant. 32 aktive Feuerwehrkameradinnen und -kameraden gibt es bei der Hagenhausener Wehr, 56 Mitglieder im passiven Dienst, au-

ßerdem 28 fördernde Mitglieder. Ab dem Alter von 12 Jahren ist auch der Nachwuchs willkommen. Zur Zeit gibt es nur zwei Jugendliche in der Wehr, was Schimpl und Ehrnsperger bedauern. Zweiter Jugendwart Max Tischner tüftelt an Ideen, um noch mehr Nachwuchs für die Hagenhausener Wehr zu interessieren.

Rund 12 bis 14 Einsätze hat die Feuerwehr Hagenhausen pro Jahr, darunter fallen technische Hilfeleistungen wie Türöffnungen. Dabei ist neben Können auch Fingerspitzengefühl gefragt. Wie etwa im Fall

einer hochbetagten Seniorin, deren Arzt die Feuerwehr alarmiert hatte, weil die ihre Haustür nicht öffnete. Die Kameraden standen schon mit schwerem Gerät vor dem Haus der alten Dame, um die Tür aufzubrechen, als er beschloss, wenigstens noch einmal zu läuten, erinnert sich Schimpl. Prompt habe die Seniorin geöffnet, sie schwungvoll gefragt, ob die Feuerwehr ernsthaft ihre Tür kaputtmachen wolle und irgendwann wurde dann auch klar, dass sie sich einfach vor ihrem Arzt verstecken wollte.

Pflege von Traditionen

Das Highlight im Jahreskalender der Feuerwehr Hagenhausen ist die Sonnenwendfeier, die in der Festhalle begangen wird, die Feuerwehr, Männergesangverein und der damalige Kleintierzuchtverein Anfang der 90er Jahre in Eigenleistung errichtet haben. Auch sonst wird Tradition bei der Hagenhausener Wehr großgeschrieben. Ein fester Termin im Jahreskalender ist im September die Lange Nacht der Feuerwehr im Feuerwehrhaus. Zum bereits 10. Mal fand Ende November die Hagenhausener Dorfweihnacht als Benefizveranstaltung statt. Auch 2025 veranstaltet von der Freiwilligen Feuerwehr Hagenhausen. Wir danken herzlich für das schöne Gespräch!



Fotos: Michael Schimpl



Talbrücke Unterrieden erneuert

Der Ersatzneubau der Talbrücke Unterrieden ist nach rund 6 Jahren abgeschlossen. Bürgermeister Martin Tabor zeigt sich enttäuscht über fehlende Schallschutzwände.



Bürgermeister Martin Tabor (r.) mit Thomas Pfeifer (2. v. r.), Direktor der Niederlassung Nordbayern der Autobahn GmbH, und weiteren Vertretern aus Politik und Baugewerbe.

Die Talbrücke Unterrieden nannte Thomas Pfeifer, Direktor der Niederlassung Nordbayern der Autobahn GmbH des Bundes, beim Ortstermin ein Schlüsselbauwerk der Leistungsfähigkeit der A6. Der überaus schlechte Bauwerkszustand der Brücke und die für

heutige Verkehrsverhältnisse nicht mehr ausreichenden Tragreserven hätten einen Neubau zwingend erforderlich gemacht. Seit 2019 wurde die Talbrücke durch einen Ersatzneubau ersetzt (wir berichteten), Ende November waren die Arbeiten weitgehend abge-

schlossen. Rund 100 Mio Euro zahlt der Bund für das Mammutprojekt. Die neue Brücke, so Pfeifer, werde heutige und auch künftige Verkehrslasten tragen können. Mit dem Rückbau der provisorischen Verkehrsführung wird das Projekt komplett abgeschlossen.

Keine Schallschutzwände

Das Projekt sei für die Bürgerinnen und Bürger von Unterrieden über Jahre belastend gewesen, sagte Bürgermeister Martin Tabor, der sich erfreut über den Abschluss der Arbeiten zeigte. Enttäuscht bleibe er, erklärte der Rathauschef, dass ungeachtet langjähriger Bemühungen der Stadtverwaltung keine Schallschutzwände zum Schutz von Unterrieden und Pühlheim installiert worden seien. Trotz lärmindernder Maßnahmen wie eines mit Acrylglas verklebten Geländers Richtung Unterrieden und einer Asphalt-schicht, die den Schall dämpfe, bleibe es bei einer Lärmbelastung für Unterrieden und die umgebenden Dörfer. Immerhin habe man entsprechende Vorrichtungen für einen solchen Schallschutz bei den Arbeiten beachtet. Dieser, erklärte Tabor, könnte zukünftig nachgerüstet werden.

Autorenlesung mit Dr. Johannes Wilkes



Dr. Johannes Wilkes ist zum zweiten Mal zu Gast in der vhs am Markt in Altdorf, Unterer Markt 12, und nimmt die Besucherinnen und Besucher am Donnerstag, 05. Februar 2026, mit in die Welt seines neuen Italien-Krimis „Spaghetti bolognese“. Die Lesung findet in Kooperation mit der Buchhandlung Lilliput statt und be-

ginnt um 19:00 Uhr, Einlass ist ab 18:30 Uhr. Wilkes, bekannt für seine Krimis, Sachbücher und Reisereportagen, erzählt von einem rätselhaften Fall in Bologna. Das Ermittlerduo Mütze und Karl-Dieter stolpert aus einem harmlosen Abendessen in eine Geschichte voller Geheimnisse, Verdächtigungen und überraschender Wendungen.

Workshop für Eltern von Grundschulkindern



Der Workshop richtet sich an Eltern von Grundschulkindern, die ihr Kind bestmöglich in seiner schulischen Entwicklung begleiten möchten. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in den Schulalltag ihrer Kinder und erfahren, wie sie Motivation, Selbstständigkeit und eine positive Lernatmosphäre nachhaltig fördern können. Im Mittelpunkt stehen praktische Tipps: Wie ge-

lingt eine lernfreundliche Umgebung? Wie unterstützt man sinnvoll bei den Hausaufgaben? Welche Rolle spielen Kommunikation und gemeinsame Rituale? Der Workshop bietet Raum für Austausch, Fragen und alltagsnahe Anregungen und findet am Donnerstag, 29. Januar 2026, von 18:00 bis 20:30 Uhr in der vhs am Markt in Altdorf statt.

Für persönliche Anmeldungen und Beratung steht das vhs-Team unter Tel. 09187 9090-10 oder per E-Mail unter info@vhs-schwarzachtal.de zur Verfügung. Die Anmeldemöglichkeit gilt für beide genannten Veranstaltungen der vhs Schwarzachtal.



FROHES NEUES JA!

Auch 2024 geben wir allen Altdorferinnen und Altdorfern wieder unser Ja-Wort: Ja zu Service, Kundennähe, Transparenz und voller Versorgung mit Strom, Wasser und Wärme. Unser Vorsatz für das neue Jahr: Wie immer bringen wir für unsere Kunden eine absolute Energieleistung.

Ihre Stadtwerke Altdorf wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr.

Ihre Stadtwerke. Einfach ein Teil von Altdorf.

KONTAKT

Telefon 09187 929-0
E-Mail info@stadtwerke-aldorf.de

Fax 09187 929-140 / -170

Durchwahl-Nummern:

Geschäftsführung -160
Service Tarifikunden -0
Netzbetrieb Wasser -120

Sekretariat -131
Service Sonderkunden -117
Netzbetrieb Strom -132

NOTFALL

Wasser: 0171 5549 808

Strom: 0171 6543 723

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag: 13.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

www.stadtwerke-aldorf.de



Stadtwerke Altdorf starten mit umfangreichen Projekten ins neue Jahr



Foto: Rheinmetall AG

Die Stadtwerke Altdorf GmbH wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches neues Jahr. Gleichzeitig kündigt das Unternehmen eine Reihe von Maßnahmen an, mit denen 2026 die Versorgungssicherheit in den Bereichen Strom, Wasser und E-Mobilität weiter verbessert werden soll.

Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge

Elektroautofahrerinnen und -autofahrer dürfen sich in den kommenden Monaten auf zusätzliche Lademöglichkeiten im Stadtgebiet freuen. Am Parkplatz Neubaugasse entsteht eine neue Ladesäule, zwei weitere Bordsteinladepunkte werden in der Badener Straße und der Breslauer Straße eingerichtet.

Zudem ist am neuen Parkplatz am Baudergraben die Installation einer Schnellladesäule geplant. Die Stadtwerke sehen darin einen wichtigen Schritt hin zu einer zukunftsfähigen Mobilität.

Umrüstung auf LED-Straßenbeleuchtung

Einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz leistet die Umstellung der Straßenbeleuch-

tung: Rund 400 Leuchten sollen in den nächsten Monaten auf energieeffiziente LED-Technik umgerüstet werden. Die Abteilung Strom der Stadtwerke wird hierfür umfangreiche Arbeiten durchführen.

Arbeiten am Stromnetz

Auch im Stromnetz stehen mehrere Projekte an. In Eismannsberg beginnt der Rückbau einer Freileitung am Heuweg. In Röthenbach wird die Trafostation 2 mit einer Leistungserhöhung ausgestattet, um die Netzstabilität langfristig zu sichern.

Erneuerung der Trinkwasserversorgung

Im Zuge der städtischen Baumaßnahme in der Neumarkter Straße wird die Hauptwasserleitung zwischen dem Unteren Tor und dem Kreisverkehr vollständig erneuert. Zudem planen die Stadtwerke die Neuverlegung eines rund 175 Meter langen Leitungsabschnitts in der Schleifmühlstraße in Rasch.

Mit diesen Maßnahmen wollen die Stadtwerke Altdorf die Infrastruktur der Stadt weiter stärken und die Weichen für eine zuverlässige und nachhaltige Versorgung stellen.

Herausgeber

Stadt Altdorf

Röderstraße 10, 90518 Altdorf b. Nürnberg

Redaktion

Susanne Voss (V.i.S.d.P.)

Telefon 09187 807-1114

E-Mail stadtblick@altdorf.de

Anzeigenannahme

Verlag „Der Bote“ GmbH & Co.

Geschäftsstelle Altdorf

Unterer Markt 1, 90518 Altdorf b. Nürnberg

Anzeigenberatung

Melanie Bollmann

Tel. 09128 7072-11

Mobil 0179 6855676

E-Mail melanie.bollmann@der-bote.de

Druck und Verteilung

Druckerei Carl Hessel GmbH

Nürnberger Straße 5, 90537 Feucht

Auflage

7.900 Stück

© Stadt Altdorf

Alle Rechte vorbehalten

Wir fertigen in Altdorf

Tel. 09188/918810
Hauptstraße 23
90559 Burgthann-Ezelsdorf
info@zimmerei-vitzthum.de

Zimmerei Dachdeckerei

VITZTHUM GmbH
Holzhausbau



Ihr kompetenter Partner in den Bereichen:

- Holzhausneubau und Altbausanierung
- Umbau, Aufstockung und Erweiterung aus Holz
- Dachstühle, Dacheindeckungen, Gauben, Dachsanierung und Dachisolierung
- Carports, Gartenhäuser, Vordächer – auch als Bausatz
- Abbundanlage – auch im Lohnabbund

www.zimmerei-vitzthum.de

ELEKTROTECHNIK FORSTER GmbH

Handwerke aus Leidenschaft

Elektrotechnik Forster GmbH
Hagenhausener Hauptstraße 26 · 90518 Altdorf
09187 9099725 · 0151 68599409
info@elektrotechnikforster.de

· Elektroinstallation · PV-Anlagen · E-Mobilität

Vertrauen ist gut - Service ist besser!

- Ob geregelter Heizungs-Service
- oder die Wartung Ihrer Sanitär-Anlagen
- immer: Fachverstand aus Meister-Hand!

Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen!

BÄDER • HEIZUNG • SOLAR • FLASCHNEREI • SERVICE

AMMON SANITÄRTECHNIK
MEISTERBETRIEB-GMBH

Pfaffentalstr. 27
90518 Altdorf
Tel: 09187-6890
www.ammon-sanitaertechnik.de

möderer + möderer AUGENOPTIK



Auswahl, Qualität • Kompetenz vor Augen – bei uns finden Sie alles –

- 4100 Trend- und Modebrillen
- 3 Augenoptikermeister
- Zeiss Markengläser
- Brillen von Armani bis Zeiss

Oberer Markt 17, 90518 Altdorf
Tel.: 09187 55 05
info@augenoptik-moederer.de
augenoptik-moederer.de

Öffnungszeiten durchgehend:
Mo – Fr: 8.30 Uhr – 18.30 Uhr
Sa: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr



Zimmerei Leonhardt

90518 Altdorf
Riedener Straße 14

**Werte schaffen
Werte erhalten**

☎ 09187/921960
☎ 0172/8293232

www.zimmerei-leonhardt.de

HEIZUNG. BAD. SOLAR. KUNDENDIENST.

Grüne Energie!

Setzen Sie auf regenerative Systeme für Heizen und Warmwasser mit Zukunft. So schonen Sie nicht nur spürbar die Umwelt, sondern auch Ihren Geldbeutel.



Besuchen Sie uns – wir beraten Sie gerne!

BAUMGART
HEIZUNG BAD SOLAR KUNDENDIENST

Weidentalstraße 9
90518 Altdorf
Telefon: (09187) 9555-0
Telefax: (09187) 9555-11
www.bad-heizung-baumgart.de

BERATUNGANDERS.



**STEUERKANZLEI
HALLERMEIER**

Praxistipp 01/2026

Steuerfreie Aktivrente ab 2026!

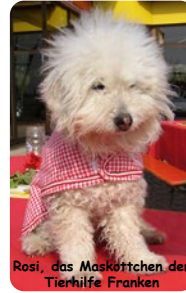
Wer kann, wie viel, wie funktioniert's
und lohnt sich das eigentlich?

Wir haben den Durchblick!
Ihre Raphaela Hallermeier

Röderstraße 6 *am Röder*
90518 Altdorf b. Nürnberg

Tel. 09187 / 40 91 666
Fax 09187 / 40 91 668

www.steuer-hallermeier.de
info@steuer-hallermeier.de



Rosi, das Maskottchen der Tierhilfe Franken

Tierhilfe Franken e.V.

Liebe Tierfreunde, wir danken
Ihnen aus tiefstem Herzen für
Ihre wunderbare Treue.

Für Sie das Beste im Jahr 2026

Ihr Team Tierhilfe Franken e.V.
www.tierhilfe-franken.de, 09244/9823166

Cooperation
TEAM

Großformat XXL Fliesen

FLIESEN-FISCHER
FLIESEN · NATURSTEIN · HOLZBÖDEN

Standort Lauf a. d. Pegnitz

91207 · Kehrstr. 5 - 7
Tel. 09123 / 97 11 0

Standort Bayreuth

95448 · Dr.-Hans-Frisch-Str. 5
Tel. 0921 / 15 12 79 90

www.fliesen-fischer.com

Digitaldruck- und Werbezentrums

- Aufkleber / Sticker
- Banner
- Roll-Ups
- Leinwand
- Printmedien
- Leuchtwerbung
- Magnetfolien
- Fahrzeugwerbung
- Geschenkartikel
- u.v.m

*Alle Drucke für
Innen und Außen
geeignet*

Altdorf:

Uwe Benz · Collegiengasse 2
Tel. 0179 - 2 33 57 23
Info@BEHO-Print.de



Sana Vitalis GmbH
Niederlassung Altdorf



Praxis für
**Ergotherapie
Logopädie
Physiotherapie**

Therapiezentrum Altdorf: Physiotherapie ergänzt das Leistungsspektrum

Im Therapiezentrum Altdorf bietet die Sana Vitalis umfangreiche Leistungen in den Bereichen Ergotherapie und Logopädie seit Jahren an. Ab sofort wird das Leistungsspektrum um den Bereich der klassischen Physiotherapie erweitert, die bei Funktionsstörungen des Bewegungsapparates eingesetzt wird. Für jeden Patienten wird ein individueller, zielgerichteter Behandlungsplan erstellt.

Folgende Leistungen bieten wir im Bereich der Physiotherapie am Standort Altdorf an:

Krankengymnastik • Manuelle Therapie • Lymphdrainage • Kältetherapie • Wärmetherapie • Komplexe physikalische Entstauungstherapie • Atemtherapie • Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation (PNF) • Fango • Kiefergelenksbehandlungen

Kontaktaufnahme unter

09187/435040 oder per E-Mail unter
therapiezentrum-altdorf@sana-vitalis.de

Öffnungszeiten

Mo-Do 8:00 - 16:00 Uhr
Fr 8:00 - 14:00 Uhr

Sana Vitalis Niederlassung Altdorf

Nürnberger Str. 20
90518 Altdorf